

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/306/2026

Fahrbahndeckenerneuerung 2026; Hier: Aktueller Maßnahmenplan Bismarckstraße

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.04.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

61, EB77, ESTW, Stadtteilbeirat Innenstadt

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit dem BWA Beschluss 66/283/2025 vom 07.10.2025 wurden die Maßnahmen des Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2026 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen in 2026 weiter vorzubereiten. Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und der nachhaltigen, sparsamen und wirtschaftlichen Erhaltung des Bestandes, werden im Rahmen des Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm nach Möglichkeit auch weitere Maßnahmen mit umgesetzt, um vorhandenen Synergien bestmöglich zu nutzen. Mit der Beschlussfassung am 07.10.2025 hatte die Verwaltung zugesagt, über Art und Umfang der ergänzenden Maßnahmen zu berichten, sobald diese abgestimmt und ausgearbeitet wurden.

In einem umfangreichen Abstimmungsprozess wurden unter der Federführung des Amtes 61 folgende Maßnahmen herausgearbeitet, die mit der Fahrbahndeckenerneuerung umgesetzt werden sollen.

- Entsiegelung von rund 210 m² zugunsten von Grünflächen
- 11 Baumpflanzungen in der Bismarckstraße (integrierbar in das Wettbewerbsergebnis Lorlebergplatz)
- Schaffung von 3 Liefer-Ladezonen
- 2 neue Querungsinseln in der Bismarckstraße nördlich und südlich des Lorlebergplatz
- Schaffung von 97 Fahrradstellplätzen, davon 5 Lastenradstellplätze
- Sortierung der Parkstände im Rondell des Lorlebergplatz
- Schaffung einer zweiten barrierearmen E-Ladesäule am Lorlebergplatz
- Schaffung von zwei Carsharing-Stellplätzen (vorbehaltlich Vergabe)
- Regelkonforme Herstellung der Behindertenstellplätze
- Vorgezogenen Fußgängeraufstellfläche an der Kreuzung Marquardsenstraße
- Weiterhin volle Flexibilität für Freischankflächen im Bereich der Parkstände und Parkstreifen (Podest des Murphys weiterhin nutzbar, bei Bedarf sogar auf die Abmessungen der größeren Parkfläche erweiterbar)
- Reduzierung der individuellen MIV-Parkplätze um knapp unter 10% zugunsten der oben genannten Stichpunkte

Entsprechend dem aktuellen Zeitplan soll die Maßnahme im Zeitraum Ende August 2026 bis Anfang November 2026 umgesetzt werden.

Anlagen: Lageplan Bismarckstraße

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 14.04.2026

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Schenkel stellt den Antrag, diese Mitteilung zur Kenntnis zum TOP zu erheben.

Hiermit besteht einstimmig Einverständnis.

Frau Schenkel erkundigt sich bezüglich der Parkplatzsituation, ob hier die Schaffung von drei Behindertenparkplätzen und zwei Carsharing-Stellplätzen wirklich nötig sei.

Die Verwaltung sagt zu, dies zu prüfen und in einer der nächsten BWA-Sitzungen zu berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Thurek
Vorsitzender

Kirchhöfer
Schriftführerin

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang